Vorlage an den Gemeinderat	Vorlage **GR 2020**	
	TOP 04	
Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021	für Sitzung am:	05.05.2020
	erstellt von:	Andreas Hermann
	Aktenzeichen:	022.321
	☒ **öffentlich**	☐ **nichtöffentlich**

Sachverhalt:

Anmerkung: Die Vorlage wurde bereits vor einiger Zeit erstellt und bewusst so belassen. Auf der Basis des vorangegangenen Tagesordnungspunkts „Finanzen“ ist zu diskutieren, ob ein heilpädagogischer Dienst zum jetzigen Zeitpunkt ermöglicht werden kann.

Im Anhang erhalten Sie den jährlichen Bericht zur Kindergartenbedarfsplanung.

Dem Grunde nach bleibt es auch für das kommende Jahr unverändert.

Die angespannte Lage ist analog dem Vorjahr. Für das anstehende Jahr werden die Plätze ebenfalls noch geradeso ausreichen.

Insgesamt ist ein Trend zu verzeichnen, dass Kinder bereits mit 2 Jahren in den Kindergarten kommen. Dies führt dazu, dass nun mehr Kindergartenplätze belegt sind, da ein 2jähriges Kind in der altersgemischten Gruppe rechnerisch 2 Plätze für über 3jährige Kinder belegt.
Eine schnelle Entzerrung dieser Spannung ist baubedingt nicht möglich. Die Verwaltung prüft welche Optionen bestehen.

Es ist klar, dass bei Schaffung neuer Baugebiete oder Erstellung neuer größerer Wohngebäude dringend auch neue Kindergarten- bzw. Krippengruppen geschaffen werden müssen, die mit Bezug der Wohnungen auch entsprechende Kapazitäten vorhalten. Ansonsten kann der Bedarf nicht mehr gedeckt und der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz nicht mehr gewährleistet werden.

2015 bestand der Wunsch von Seiten des kirchlichen Verwaltungszentrums den heilpädagogischen Dienst der Diakonie in den Einrichtungen zu etablieren. Ein konkreter Bedarf wurde zum damaligen Zeitpunkt nicht gesehen. Es wurde daher so verblieben, dass falls erforderlich diese Leistung im Einzelfall entsprechend „eingekauft“ wird.
Mittlerweile besteht eine andere Sichtweise. Für mehrere Kinder laufen derzeit Anträge auf integrative Betreuung beim Landratsamt. Es werden auch vermehrt Fälle festgestellt, bei denen ein höherer Betreuungsbedarf und auch ein Blick von außen nötig ist.
Aus Sicht von Verwaltungszentrum und Kindergartenleitung könnte eine heilpädagogische Betreuung eine gute Unterstützung sein, um gewisse Punkte im Vorfeld zu erkennen. Auch kann eine Heilpädagogische Betreuung zusätzliche gute Unterstützung in kleineren Alltagsfragen bieten.

Das Diakonische Werk Ravensburg bietet einen solchen Dienst an. Die Kosten liegen bei rund 10.000 € pro Jahr.

Diese Vorgehensweise wird dem Gemeinderat deshalb zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021, wird zugestimmt.
2. Eine heilpädagogische Begleitung wird eingeführt.